

Beobachtungen zum Ruhr Museum

FAKULTÄTEN FÜR GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN, PHILOSOPHIE UND
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

Dozenten: Bunnenberg, Aßmann

Referenten: Akarsu, Weigand, Pewny, Raimann, Lingemann,



Beobachtungskriterien

1: Inszenierung und Atmosphäre

- **Farbe Orange als Leitfarbe & dunkle Wände** ⇒ Assoziation mit dem Ruhrgebiet/Hochöfen
- **drei verschiedene Ebenen (17m, 12m und 6m)**
- **17m-Ebene: zu Beginn Überblick über alle Ebenen in Form eines Modells**
- **zweiter Raum: bewusste Platzierung des Exponates „Atemlos“, das eine Bergarbeiterlunge zeigt, soll Leitobjekt darstellen**
- **12m-Ebene („Gedächtnis“): jedem Thema ist ein Raum/Bunker zugeordnet, thematisch abgegrenzte Bereiche**
- **zwischen den Bunkern geht der Hauptweg entlang, der symbolisch für die A40 stehen soll**
- **einige Nebenräume durch Glastüren abgegrenzt**

Beobachtungskriterien

1: Inszenierung und Atmosphäre

- **6m-Ebene: thematisch offene Bereiche, alles mit allem verknüpft**
- **Insgesamt:**
 - ⇒ **Beleuchtung: entweder weiß und modern oder gelb-orangenes, leicht abgedunkeltes Licht**
 - ⇒ **zum Ende hin mehr Sitzgelegenheiten**
 - ⇒ **in manchen Ausstellungsräumen Kanalisierung (beispielsweise durch Beleuchtung oder einzig vorgegebenen Gang)**
 - ⇒ **Besucher hat relativ fest definierte Laufwege, Orientierungshilfe: große beleuchtete Themenschilder über den jeweiligen Bereichen**
 - ⇒ **zum Großteil keine inszenierte Akustik, Stille (außer einmal „Geräusche des Ruhrgebiets“)**

Beobachtungskriterien

2: Authentizität

- **Authentische/echte Exponate überwiegen**
- **nur wenige Nachbildungen**
- **Bilder geben authentisches, aber auch klischeebehaftetes Bild wieder**
- **Anknüpfung an Alltagswelt der Besucher**
 - ⇒ **Beispiel: Fußball, Alltagsfotografien**
- **Authentizität auch durch Gebäude selbst**

Beobachtungskriterien

3: Verwendung digitaler Medien/Interaktivität

- **Geräuschplatten mit typischen Ruhrgebietsgeräuschen**
- **Geruchsknöpfe mit ruhrgebietstypischen Gerüchen wie „Pommesbude“**
- **Infrarot gesteuerte Fernseher, die angehen, wenn man direkt davor steht**
- **Leinwände über die Fotoschleife abgespielt wird**
- **sonst überwiegen viele klassische Infotafeln & ausgestellte Fotos**
- **keine Hands-On-Exponate innerhalb der Dauerausstellung**
 - ⇒ **nur innerhalb von Workshops**
- **Exponate zum Betrachten, nicht zum Anfassen**

Beobachtungskriterien

4: Lernprozesse/ -ergebnisse

- **Ziel des Museums: Verbindung mehrerer Geschichten (Kultur-, Sozial-, Naturgeschichte etc.) sowie zeitliche Abfolge**
- **für Kinder gibt es ein spezielles Fragenheft, das aber auf dem Niveau „Wo steht die blaue Vase?“ gestaltet ist**
- **Kritisch:**
 - ⇒ **Museum im Museum wird nicht erklärt**
 - ⇒ **Fehlen eines klaren Themas**
 - ⇒ **in Ebene 17m und 6m fehlen die Möglichkeiten einer geführten Erkundung**

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit ! 😊